

Unsere Pluspunkte

Wir bieten:

- eine monatliche Vergütung nach geltenden Tarifvertrag
- nach einer erfolgreich bestandener Probezeit ein Smartphone oder den Azubiflitzer
- eine Erfolgsprämie in Höhe von 500,00 € beim erstmaligen Bestehen der Abschlussprüfung
- Lernmittelzuschuss für Schulbücher und Sonstiges von jährlich 100,00 €
- eine Übernahme in einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- unentgeltliche Leihgabe der Arbeitsbekleidung (Arbeitshosen und Jacken, Arbeitsschutzschuhe, T-shirts und Sweatjacken mit Firmenlogo)
- eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem jungen, dynamischen und erfolgsorientierten Team!

Bewirb Dich jetzt!

Dreh Dich um die eigene Achse und mach Dich bereit für Deine Zukunft im Handwerk. Du bist uns herzlich Willkommen. Mehr zur Ausbildung bei uns findest Du unter dunkel-hls.de.



Top-Ausbildungsberuf der Zukunft

Bei uns kannst Du als Anlagenmechaniker(in) für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik durchstarten.



Wir sind ausgezeichnet.

Wir sind bereits als attraktiver Arbeitgeber ausgezeichnet worden. Diese Auszeichnung bescheinigt uns durch unsere Mitarbeiter geprüft worden zu sein. Wir verpflichten uns freiwillig zu besonderem Engagement.



Dunkel Technische Kundendienste GmbH
Carnotstraße 49 · 39120 Magdeburg
Tel 0391.623405 · www.dunkel-hls.de

Starke Typen

gesucht!

Ausbildung zum Durchstarten





Starke Typen gehen bei Dunkel in Ausbildung

Wir sind ein seit 1991 bestehendes Handwerksunternehmen der Haus- und Gebäudetechnik in den Bereichen Heizung, Lüftung, Klima und Sanitär in Magdeburg. Mit 35 Mitarbeiter, davon 8 im Büro betreuen wir seit nunmehr über 25 Jahren, Privatkunden mit Ihren Heizungs- und Klimaanlageanlagen und realisieren regionale Projekte. Das Stadion in Magdeburg, die Elbphilharmonie in Hamburg, das Dommuseum und Ikea in Magdeburg um nur einige zu nennen.

Wir arbeiten in einem Team aus Anlagenmechanikern, Kundendiensttechnikern, Lüftungs- und Kältebauern und suchen starke Typen zur Verstärkung!

Anlagenmechaniker (m/w) für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Was macht man in diesem Beruf?

Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik installieren Wasser- und Luftversorgungssysteme, bauen Badewannen, Duschkabinen und sonstige Sanitäranlagen ein und schließen diese an. Sie montieren Heizungssysteme, stellen Heizkessel auf und nehmen sie in Betrieb. Bei ihren Tätigkeiten bearbeiten sie Rohre, Bleche und Profile aus Metall oder Kunststoff mit Maschinen oder manuell. Vor allem bei der Inbetriebnahme von Heizungsanlagen richten sie elektrische Baugruppen und Komponenten für Steuerungs- und Regelungsvorgänge ein. Sie achten auf optimale Einstellwerte, um eine angemessene Wärmeleistung bei möglichst geringem Brennstoffverbrauch zu erreichen. Auch planen und installieren sie Solaranlagen zur Brauchwassererwärmung oder Heizungsunterstützung und binden sie in bestehende Anlagen ein. Nach der Montage prüfen sie, ob die Anlagen einwandfrei funktionieren. Sie beraten Kunden und weisen sie in die Bedienung der Geräte bzw. Systeme ein.

Wo arbeitet man?

Anlagenmechaniker/innen arbeiten hauptsächlich

- in versorgungstechnischen Installationsbetrieben
- bei Heizungs- und Klimaanlageanlagenbauern

Sie sind an ständig wechselnden Arbeitsorten, überwiegend beim Kunden (d.h. in bewohnten Häusern und Wohnungen) oder auf Baustellen (Rohbauten).

Worauf kommt es an?

- Sorgfalt ist von besonderer Bedeutung, z.B. bei der Installation von Gasversorgungsleitungen oder der Überprüfung der Einstellwerte von Anlagen

- Teamfähigkeit ist notwendig, da nur gemeinsam mit anderen Fachkräften Anlagen und Systeme erfolgreich installiert werden können.

Wissen in Werken und Technik ist von besonderer Bedeutung in diesem Beruf, etwa für die praktische Anwendung von Metallbearbeitungs- und -verbindungs-techniken. Kenntnisse in Mathematik sollten vorhanden sein, um beispielsweise den Bedarf an Rohren für die Installation einer Heizungsanlage zu berechnen. Auch Physik ist wichtig für das Verständnis der installierten Anlagen.

Ausbildungsdauer und Struktur

Die Ausbildung dauert i.d.R. 3½ Jahre und endet mit dem Abschluss als Geselle. Die duale Ausbildung erfolgt im Betrieb, an der Berufsschule und wird durch überbetriebliche Lehrgänge ergänzt. Eine Verkürzung der Ausbildung um ein halbes Jahr ist unter der Voraussetzung eines entsprechenden Notendurchschnittes möglich.

Schulische Voraussetzungen

- guter Hauptschulabschluss,
- Realschulabschluss (Mittlere Reife)

Spezialisierung

Während der Ausbildung (in der Regel jedoch zu Beginn) spezialisiert sich der angehende Anlagenmechaniker auf eines der Handlungsfelder:

- Wassertechnik
- Wärmetechnik
- Klimatechnik
- Umwelttechnik

Weiterbildung

Nach der erfolgreichen Gesellenprüfung gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich beruflich weiter zu bilden:

- Kundendiensttechniker
- Meister
- Staatlich geprüfter Techniker
- Ingenieur - Bachelor-/Masterstudiengang